

Brügg

Schulort:	Brügg	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Büren	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Brügg
		Kirchgemeinde 1799:	Bürglen (BE)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 148-149v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 766: Brügg, [http://www.stapferenquete.ch/db/766].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brügg (Niedere Schule, reformiert)				

Antwort.

Deß Schul-Lehres zu Brügg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Brügg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst eine eigene Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Bürglen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Beüren.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Begreift nur denn Umkreis deß Dorffs Brügg.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nur Brügg.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Siehe in 2ten artikel.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	46.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Ägerten, 1/4.tel. Stund Entlegenheit. Studen. 1/4tel Stund Entlegenheit. Schwadernau. 1/4tel. Stund Entlegenheit. Worben. 1. Stund Entlegenheit. Jens. 1. Stund Entlegenheit.
I.4.a	Ihre Namen.	Bellmund. 1. Stund Entlegenheit. Port. 3/4.tel. Stund Entlegenheit. Madretsch. 3/4.tel. Stund Entlegenheit.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Mett. 1. Stund Entlegenheit. Orpund. 1/2.tel Stund Entlegenheit.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] die Anfangs Gründe der Religion, Schreiben Lesen, Singen, und Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter. 6. Jm Summer, 1. Tag. in der Wuchen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Bücher. Heidelberger, Bieblische Heistorien, Lampen büchli Milch der Warheit. Psalmen, Neüe.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Werden für das Schreiben gegeben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	7. Stund täglich.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	von der gemeind vorgeschlagen, vom Pfarrer nach behörigem Examenieren ernent.
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Heüer.
III.11.c	Wo ist er her?	Ägerten.
III.11.d	Wie alt?	51. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4. Kinder, d: Mutter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[[Seite 3] 20. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn Orpund, 8. Ägerten, 7. Jahr,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Häüßliche Angelegenheiten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter, und Summer sollen sein. Knaben. 21. Mädchen. 25.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Jm Weitt-Wald, ist ein Stuck Moß, von der alten Regierung bewilliget worden, zur Unterstützung der Schulle, und dieses Stuck ist unter die Hauß-Haltung getheilt, davon wird von einem jeden Theil per Jahr. 10. bz. bezalt, welches auf, 50.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schweizer Franken belauft. Unter der alten Regierung wurden aus dem Schloß Gottstatt noch, 18. Franken hinzugelegt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Keines.	

- IV.15 Schulhaus.
 IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Jim Mittel stand.
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. 40. kr:
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus Welches die Gemeind Brügg bezalt.
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.b Schulgeldern?
 IV.16.B.c Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindekassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 148-149v
 Briefkopf Antwort.
 Deß Schul-Lehres zu Brügg.
 Transkriptionsdatum 31.01.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 766BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_148-149v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Heüer
 Verfasser Vorname Johannes
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Brügg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Biel/Bienne
Ist Schulort?	Nein	Kirchengemeinde 1799	Bürglen (BE)	Gemeinde 2015	Brügg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	588104				
Geo. Länge	219317				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brügg (ID: 1022)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	7	7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	21	21
Mädchen	25	25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1644)

Name: Heüer
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 51
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aegerten
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 5 Jahren
Lehrer seit: 20 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Hausverrichtungen